

Die Aufteilung der Erd-Ozeane

Umgangssprachliche Aufteilung – Drei Ozeane

Im allgemeinen und nicht nur aus ökologischer Sicht wohl überholten Sprachgebrauch spricht man von nur drei Ozeanen (Atlantischer Ozean oder *Atlantik*, Indischer Ozean oder *Indik* und Pazifischer Ozean oder *Pazifik*).

Bei dieser Sichtweise wird der Arktische Ozean (*Nordpolarmeer*) als Teil des Atlantiks angesehen und der Südliche Ozean (*Südpolarmeer*), dessen Abgrenzungen mittels Breiten- und Längengraden ermittelt wurde, zu den (allen) 3 zuerst genannten Ozeanen gezählt

Wissenschaftliche Aufteilung – Fünf Ozeane

Wissenschaftlich bzw. offiziell betrachtet gibt es allerdings fünf Ozeane, weil alle im *allgemeinen Sprachgebrauch* erwähnten Bereiche des Weltmeeres als eigenständige Glieder gelten, so dass der Arktische Ozean (*Nordpolarmeer*) und der Südliche Ozean (*Südpolarmeer*) als separate Meere bzw. Ökosysteme herausgestellt werden.

- der Arktische Ozean (*Nordpolarmeer*)
- der Atlantische Ozean (*Atlantik*)
- der Indische Ozean (*Indik*)
- der Pazifische Ozean (*Pazifik* oder *Stiller Ozean*)
- der Südliche Ozean (*Südpolarmeer*)

Hemisphärische Aufteilung – Sieben Teil-Ozeane

Eine alternative Betrachtungsweise teilt die zwei größten Ozeane der Erde in ihre Hemisphären auf (Nord- und Süd-Atlantik, Nord- und Süd-Pazifik) und zählt den Indik, das Nordpolarmeer und das Südpolarmeer dazu.

Historische Aufteilung – Sieben Ozeane (bzw. Weltmeere)

Historisch spricht man von den *Sieben Weltmeeren*, die neben Atlantik, Pazifik und Indik auch die Karibik, das Mittelmeer, das Gelbe Meer und die Nordsee umfassen (oder auch andere Meere, die als Nebenmeere der Ozeane gelten, wie das Schwarze Meer oder die Ostsee).

Urgeschichtliche Aufteilung – Ein Ozean (bzw. Weltmeer)

Da sich im Lauf der Erdgeschichte die Verteilung von Land- und Wassermassen durch die von der Plattentektonik angetriebene Kontinentaldrift ständig verändert, können auch urgeschichtliche Ozeane unterschieden werden.

So existierte neben bzw. im weltumspannenden Ozean Panthalassa ab etwa:

- Jura– 200 mya– im heutigen Europa die Paratethys
- Trias– 240 mya– das Tethysmeer.
- Paläozoikum– 400 mya– der Rheischer Ozean
- Ediacarium und Kambrium– 500mya– der Iapetus-Ozean oder Japetus Ozean und die Paleotethys
- Neoproterozoikum– 750mya– der Panafrikanische Ozean